



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 2 Februar/März 2016

Bus- und Flugreisen

Leidenschaft und Tradition seit 1945!

Erholung, Natur- und Kulturhighlights

Flugreisen zum Ettenhuber-Bus **NEU!**

Kostenlose **TAXI** - Abholung

Tages- und Mehrtagesreisen



5 %
Schnellbucherrabatt
bis 01.02.2016



Gutschein € 20,-

Sagen Sie uns das Code-
wort „Leidenschaft“ und
wir reduzieren Ihren
Reisepreis!

Nur gültig bei Neubuchung bis
29.02.2016!

**Fordern Sie jetzt unseren
Reisekatalog 2016 an!**

Reisebüro Ettenhuber
Frauenstraße 36
80469 München
☎ 089 / 21 63 360
✂ info@ettenhuber.de

Busreisen Ettenhuber
Am Hochrain 2
85625 Glonn-Schlacht
☎ 08093 / 90960
www.ettenhuber.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigen:

typeo GbR Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Bürgerdialog startet
- 9 Neurieder Wirtschaft beim Neujahrsempfang
- 11 Wohnraum für Asylbewerber
- 12 Umsetzung des Energiekonzeptes
- 13 Wichtige Entsorgungstermine
- 14 Grüngutannahmestelle geöffnet
- 14 25jähriges Dienstjubiläum
- 15 Stellenangebote
- 16 Öffnungszeiten Rathaus

Gemeindeleben

- 17 Neuried erblüht/Jubiläum
- 18 Neuried vor 70 Jahre

Kultur

- 20 Gemeindebücherei
- 21 Musikschule Neuried

Vereine

- 22 Vereinsnachrichten

24 Veranstaltungskalender März/April

Pfarreien

- 37 Pfarrfasching St. Nikolaus
- 38 Innensanierung Dorfkirche

Familie und Soziales

- 41 Wohngelderhöhung
- 41 Anmeldung Kindertageseinrichtungen
- 42 JUHA Ferienprogramm/Flohmarkt
- 43 Kinderhaus am Maxhofweg
- 44 Kindergarten Haderner Weg
- 45 Kindernetz Neuried e.V.
- 43 Waldkindergarten

Sie haben das Wort

- 47 Plädoyer

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 20. April 2016

Bitte senden Sie bis zum 04. April alle Artikel an franzen@neuried.de

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4

es ist manchmal schon interessant, was für ein Ratsch und Tratsch und welche Gerüchte in unserer Gemeinde so unterwegs sind, vielleicht können die folgenden Zeilen zur Aufklärung dienen.

Ja, es ist richtig, wir hatten wieder einmal Gespräche mit der Firma Morphosys geführt, um sie in Neuried ansiedeln zu können. Wie Sie wissen, kam es in der Vergangenheit bei uns und in Nachbargemeinden immer wieder dazu, dass kurz vor Unterzeichnung der Verträge diese Firma absprang. Daher habe ich auf der Bürgerversammlung auch nicht bestätigen können, dass die Fa. Morphosys kommt, weil zu dem Zeitpunkt noch kein unterschriebener Vertrag vorlag. Wie man der Zeitung entnehmen konnte, wird die Firma nun ein neues Gebäude mit ca. 14.000 m² Bürofläche in Planegg-Steinkirchen beziehen. Interessant ist daran, dass mit uns über insgesamt 25.000 m² diskutiert wurde, und das über eineinhalb Jahre!

Nein, der Gemeinde wurde der Gori-Hof der Familie Doll nicht zum Kauf angeboten, obwohl dieses Gerücht durch Neuried wabert, und demzufolge haben wir auch nicht abgelehnt zu kaufen. Richtig ist, dass in den vergangenen Planungen zur Ortsmitte der Hof beziehungsweise der Platz davor gern mit in die Überlegungen einbezogen wurde. Zur Gestaltung der Ortsmitte und um eine Verbindung außerhalb der Kirchenmauer zum Kirchweg zu schaffen, wird die Gemeinde an einer Lösung mit den Eigentümern arbeiten.

Der TSV Neuried ist in aller Munde, sei es mit der Turnhallenbelegung, die der Landrat in der Presse ankündigte, oder dass demnächst der SV Pullach als Bayernligamannschaft gern das Gelände nutzen möchte. Einen Tag, bevor die Pressemitteilung erschien, gab es einen Termin mit unserem Landrat Göbel. Dabei legte ich klar, dass das Gelände und die Gebäude an den TSV verpachtet sind. Eine Anfrage durch das Landratsamt hat, nach Aussage des TSV, bisher nicht stattgefunden. Ebenso müsste der TSV über die Anfrage des SV Pullach nachdenken, ob eine Nutzung möglich ist. Die Gemeinde muss der Fremdnutzung und möglichen Umgestaltungswünschen zustimmen. Daher war der TSV schon sehr überrascht, dass der SV Pullach in der Zeitung schon von einem Umzug spricht, obwohl diese nur eine Anfrage gestellt hatten. Nach einer Begehung mit dem Fußballverband scheint sich allerdings abzuzeichnen, dass man Platz für 2.500 Zuschauer schaffen könnte, aber die Parkplätze und weitere Infrastruktur nicht ausreichend wären.

Auch über den Radweg nach Gauting, entlang der M 4 auf der Westseite bis Forst Kasten, wird immer wieder berichtet. Die Planungen

erfolgen beim Straßenbauamt, die Gemeinde sollte nur in Sachen Grundstückserwerb das Landratsamt unterstützen. Der Wald gehört der Heilig-Geist-Stiftung und es gibt diesbezüglich Gespräche wegen der Wegeführung. Es geht vielleicht nicht ganz so schnell, wie die Radfahrer sich das wünschen, aber es geht voran in vielen kleinen Schritten.

Die Gestaltung der Ortsmitte und wie können wir ein neues Rathaus bekommen, stieß bei Ihnen auf großes Interesse, unserer Einladung folgten 180 Personen (siehe Artikel im Heft). Dies ist für uns das klare Signal, dass wir die Bürgerbeteiligung so fortführen sollen. Wir hoffen, dass das Interesse und die Beteiligung weiterhin so hoch bleiben, und ich freue mich auf Ihre Ideen und Anregungen bei den nächsten Terminen.

Nun noch zu einem Thema, was uns schon die letzten Jahre beschäftigt und in Zukunft noch verstärkt auf uns zukommen wird. Es geht um den Siedlungsdruck in unserer Region. Nach Hochrechnungen des Planungsverbandes

und der IHK werden in den nächsten Jahren bis zu 75.000 Arbeitsplätze entstehen und es wird einen Zuzug von bis zu 300.000 Personen geben. Inwieweit dies Neuried überhaupt noch treffen kann, ist die Frage, da uns erstens nur noch wenige freie Flächen zur Verfügung stehen, die der Gemeinde auch nicht gehören. Und zweitens eine Ausweitung über 10.000 Einwohner nicht gewollt ist. Daher ist es umso wichtiger, dass, wenn es die Möglichkeit gibt Wohnraum zu schaffen, es sich um bezahlbaren Wohnraum für unseren Einheimischen handelt. Es gilt Wohnungen zu bauen für unsere Kinder und Senioren, damit sie im Umfeld ihrer Familien bleiben können, aber auch für unsere Kindergärtnerinnen und Angestellten.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Das Titelbild stammt vom Kinderhaus am Maxhofweg und zeigt tauende farbige Eiswürfel.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?

Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der „Neurieder Rats(ch)post“ und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Jetzt sind die Bürger gefragt Neue Ortsmitte Neuried könnte 2019 fertig sein



1. Bürgermeister Harald Zipfel begrüßt die Gäste

Beteiligung zu erfahren. Erster Bürgermeister Harald Zipfel zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme und stellte die verantwortlichen Büros vor.

Seit Februar 2015 beschäftigt sich der Gemeinderat intensiv mit der Beteiligung der Bürger und der Neugestaltung der Ortsmitte. Zwischenzeitlich wurde die Firma Dynamis mit einer immobilienwirtschaftlichen Voruntersuchung beauftragt und parallel dazu ein Büro für die moderierte Bürgerbeteiligung gesucht und mit dem Unternehmen Identität und Image gefunden.

Immobilienwirtschaftliche Voruntersuchung zeigt Möglichkeiten auf

Sehr konkret und anschaulich erläuterte Ralph Müller der Fir-

Bürgerdialog startet

Am Donnerstag, 21. Januar, lud die Gemeinde Neuried ihre Bürgerinnen und Bürger zur Auftaktveranstaltung „Dialogprozess Ortsmitte Neuried“ ein. 180 Interessierte kamen an diesem Abend in die Aula, um sich über den Sachstand zu informieren und die Möglichkeiten der



Das Modell der neuen Ortsmitte von der Firma Dynamis

ma Dynamis die Machbarkeitsstudie auf dem gemeindeeigenen 10.000 Quadratmeter großen Grundstück bei der alten Feuerwehr. Hier sollen nach seiner Vorstellung ein Rathaus, Markthalle und Wohngebäude entstehen. Gerade das Markthallenkonzept auf circa 4.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche und deren Gestaltung interessierte die Bürger. Ralph Müller zeigte sich optimistisch, dass es genügend Einzelhändler gibt, die sich dort ansiedeln wollen. Die Zugänge zu den Geschäften sollen über eine angedachte Tiefgarage mit 200 Plätzen und von außen erfolgen.

Um Kunden anzuziehen, kann er sich in den Obergeschossen Arztpraxen und Büros vorstellen. Die angedachte Wohnbebauung und das neue Rathaus wurden von den Neuriederinnen und Neuriedern wenig diskutiert. Auch die Finanzierung des Rathauses durch



Ralph Müller von der Firma Dynamis



Mit 180 Gästen war die Veranstaltung gut besucht

den Verkauf der Markthalle und des Wohngebäudes an einen Investor wurde wohlwollend aufgenommen. „Hinten muss ein Rathaus rauskommen“, führte Erster Bürgermeister Zipfel bereits eingangs an.

Mangels eigener Grundstücke ist eine Planung des anschließenden Gebiets südlich des Geländes begrenzt. Städtebaulich wurde die Gautinger Straße von der Planegger Straße bis zum Kraillinger Weg jedoch mit in die Planungen einbezogen. Dieser alte „Ortsanger“ soll wieder aufleben und so wurden die vorgestellten Gebäude bereits aus der Sichtachse der alten Dorfkirche gestaltet.

Nach der Vorstellung der Firma Dynamis kann bereits 2019 mit einer Fertigstellung gerechnet werden.

Stefanie Pettrich (links) und Torsten Zink von „Identität und Image“ leiteten die Diskussionsrunde

Jetzt sind die Bürger dran

In der anschließenden Diskussionsrunde, mit der damit der Dialogprozess begann, waren die Ansichten und Bedenken der Gäste gefragt. Stefanie Pettrich und Torsten Zink von „Identität und Image“ sammelten die Anregungen zu Stärken und Schwächen der Ortsmitte. Verunsichert und skeptisch zeigten sich einige Bürgerinnen und Bürger zu Beginn der Moderationsrunde über die Bebauungspläne. Zu konkret seien die Planungen und zu schnell geht dies vielen.

Als großes Problem der Ortsmittengestaltung wird die Staatsstraße gesehen, die Neuried





teilt. Wie der Verkehr reduziert oder beruhigt werden kann, muss dabei in die Planungen nach dem Wunsch der Gäste mit eingeplant werden. Auch die Gestaltung der Gautinger Straße hinsichtlich des Verkehrs muss in diese Überlegungen einfließen.

Bei der Planung der Gautinger Straße bis zum Kraillinger Weg sind nun die Bürger gefragt. In der folgenden Veranstaltung „Orts(ver)führung“ am 19. Februar finden geführte Rundgänge in der Ortsmitte statt, während der Stärken und Schwächen vor Ort konkret betrachtet werden. Dies dient auch der Vor-

bereitung zum „Kreativtag“ am 12. März. Dort werden in Gruppen den ganzen Tag die Vorstellungen zu Papier gebracht, bevor sie in einer Architektenwerkstatt mit Architekten, Städte- und Verkehrsplanern auf die Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden.

Alle Berichte und Dokumentationen über die Dialogplanung finden Sie ausführlich auf der Internetseite der Gemeinde www.neuried.de/ Dialogplanung Ortsmitte.

Inke Franzen / Fotos: Michael Jäger

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackiermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Neurieder Wirtschaft trifft sich beim Neujahrsempfang



Unternehmer aus Neuried

Am Freitag, 15. Januar 2016, war es wieder so weit: Die Unternehmer aus Neuried folgten der Einladung der Gemeinde zum Neujahrsempfang für die Wirtschaft. Gut gelaunte 160 Gäste füllten die festlich geschmückte Aula der Grundschule und ließen sich musikalisch von der Big Band der Musikschule Neuried - „Saxophon & Friends“ rund um Herrn Eger - auf den Abend einstimmen.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel begrüßte die zahlreich erschienenen Unternehmer und zeigte sich in seiner Ansprache sehr erfreut über die Entwicklung der Wirtschaft im vergangenen Jahr. „Auch wenn die Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist, hat sich im Bereich Standortförderung und Netzbildung viel getan“, so Herr Zipfel. Die Wirtschaftsbeauftragte Christiane Loge belegte dies durch die Vorstellung von laufenden und abgeschlossenen Projekten,

wie z.B. der würmtalweiten Internetseite www.ausbildung-würmtal.de und wies auf die geplanten Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung in Neuried hin.

Dr. Oliver Bär, Vorsitzender des Wirtschafts-Club e.V. Neuried, betonte ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er appellierte an die Neurieder Unternehmen, bei den anstehenden Herausforderungen, verbunden mit den unterzubringenden Flüchtlingen, Integration auf unterster Ebene zu leben und für die ankommenden Personen Ausbildungsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ein besonderes Highlight stellte die Ehrung von Samuel Hrasky dar. Er wurde von Ersten Bürgermeister Harald Zipfel für seine Preise der vergangenen Jahre im Bereich Backhandwerk auf Europa- und Landesebene sowie



Von links: Harald Zipfel (1. Bürgermeister), Christiane Loge (Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit) und Dr. Oliver Bär (1. Vorsitzender WCN)



1. Bürgermeister Harald Zipfel ehrt Samuel Hrasky für seine Preise im Bereich Backhandwerk

seiner zuletzt absolvierten Meisterprüfung als Bäcker mit der besten Abschlussnote der Handwerkskammer für München und Oberbayern ausgezeichnet.

Das Fazit des Abends: Neuried ist für Unternehmen ein begehrter Wirtschaftsstandort, der sich durch ein herzliches Miteinander und gute Vernetzung besonders auszeichnet.

Christiane Loge /
Rechte der Bilder: Jürgen Sauer

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche. In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



FIBODRUCK

FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHTENSTRASSE 8 82061 NEURIED
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE

Wohnraum für Asylbewerber

Bisher leben in Neuried 14 Asylbewerber, die sich inzwischen gut eingelebt haben. Nicht zuletzt wegen der guten Arbeit des Asylhelferkreises und der Integration in der Schule. Bis 2016 werden in Neuried 220 Asylbewerber erwartet. Diese Zahlen wurden durch das Landratsamt München mitgeteilt. Die Gemeinde Neuried kann und möchte sich dieser Aufgabe nicht verschließen und hat bereits im Juni ihr letztes Grundstück dem Landratsamt zur Prüfung angeboten. Investoren sind an der Bebauung dieses Grundstücks für Unterkünfte für Asylbewerber interessiert. Inzwischen wurde wegen der Zuwegung zu dem Grundstück zwischen dem Kinderhaus an der Maxhofstraße und der M 4 Kontakt zum Eigentümer des benachbarten Grundstücks vorgenommen. Die Einwilligung liegt nun vor, daher könnte die Bebauung und Verpachtung an einen Investor vergeben werden ähnlich wie in Planegg und Gräfelfing. Diese Entscheidung wird in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung Ende Februar gefällt. Zur Diskussion wird stehen, ob die Gemeinde Neuried trotz angespannter Haushaltslage die Bebauung selber vornimmt.

Auf diesem Grundstück könnten dann 96 Asylbewerber in drei Häusern in Modulbauweise untergebracht werden. Mit einer Fertigstellung könnte bis April/Mai gerechnet werden.

Wie bereits der Presse entnommen werden konnte, muss der Landkreis München dringend auch auf Turnhallen zurückgreifen, die

im Bau befindliche neue Mehrzweckhalle wird durch die unmittelbare Nähe zu Grundschule, Mittagsbetreuung und Hort dafür nicht nutzbar sein. Diese wird voraussichtlich auch nicht vor Mai fertiggestellt sein, so dass der Sportpark als Alternative genannt wurde. Dieser ist jedoch komplett an den TSV Neuried verpachtet, laut Äußerungen des TSV wurde vom Landratsamt noch kein Kontakt aufgenommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuried wünscht eine dezentrale Unterbringung und keine dicht gedrängte Unterkunft auf einem Standort. Dies hat auch für den Asylhelferkreis den Vorteil, ihre Familien in kleiner und ruhiger Umgebung betreuen zu können. Auch die Integration innerhalb der Nachbarschaft kann dadurch erleichtert werden.

Daher sucht die Gemeinde Neuried Wohnungen und Häuser, die durch das Landratsamt für die Asylbewerber angemietet werden. Ebenfalls sind freie Grundstücke zur vorübergehenden Bebauung gesucht, um die Bebauung auf dem Grundstück der Gemeinde weniger dicht zu gestalten.

Die Gemeinde Neuried bittet daher ihre Bürgerinnen und Bürger freistehenden Wohnungsraum und Grundstücke zur Verfügung zu stellen und sich unter der Telefonnummer 759 01-37 im Rathaus zu melden, damit sie für die zu erwartende Zuweisung der Asylbewerber vorbereitet ist.

Inke Franzen

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Energiekonzept Neuried

Umsetzung des Energiekonzeptes

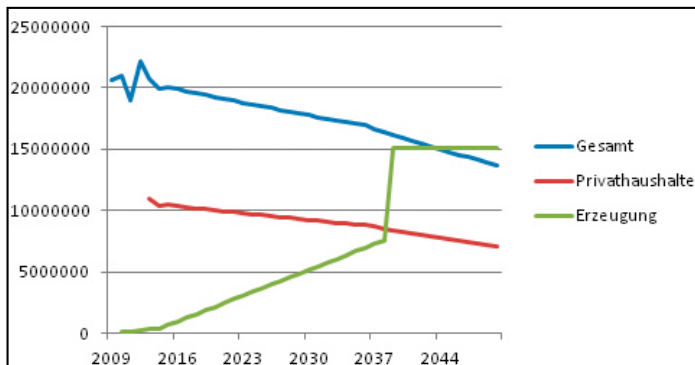
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wo stehen wir aktuell bei der Umsetzung des Energiekonzeptes im Bereich Strom? Seit 2009 schwankt der Gesamtstromverbrauch in Neuried um die 21 Gigawattstunden (GWh, blaue Linie im Graph), davon ca. die Hälfte in den privaten Haushalten (rote Linie). Im selben Zeitraum hat sich die Erzeugung von Sonnenstrom vervierfacht, von 0,1 GWh auf knapp 0,4 GWh (grüne Linie). Es klafft also im Moment eine gewaltige Lücke zwischen Verbrauch und Erzeugung. Trotzdem zeigt die Untersuchung zum Energiekonzept, dass mit kontinuierlichen Verbesserungen bei Verbrauch und Erzeugung auf längere Sicht die gesamte Stromversorgung aus erneuerbaren Energien stammen kann. Bereits durch eine jährliche Verringerung des Pro-Kopf-Stromverbrauchs von 1,5% bei gleichzeitigem Ausbau der Photovoltaik auf allen geeigneten Dächern würde bis 2038 die vollständige Versorgung aller Privathaushalte erlauben. Um auch den Gewerbestrom in der Region zu erzeugen, müsste dann zusätzlich Kapazität hinzukommen, beispielsweise ein Windrad im Forstenrieder Park.

Der Energietipp:

Hier stellen wir in loser Reihenfolge die Maßnahmen des Energiekonzeptes vor, die Ihnen bei kleinem finanziellem Aufwand die größte Kostenersparnis liefern. LED Lampen sind mittlerweile in aller Munde, aber der vergleichsweise hohe Preis schreckt häufig noch vom Kauf ab. Durch die lange Lebensdauer von bis zu 30 Jahren und dem um 80% geringeren Stromverbrauch rentiert sich der Kauf einer 8 Euro LED Lampe im Vergleich zu einer 1 Euro Glühbirne aber bereits nach ca. 8 Monaten. Weitere Tipps auf der Homepage der Gemeinde <http://www.neuried.de/>.

Am Samstag, 16. April findet der Würmtal Energietag in Neuried ab 14 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Der beliebte und bekannte Fernseh-Meteorologe Sven Plöger erklärt, wie sich der Klimawandel auf alle Lebensbereiche auswirkt. Anschließend können Beispiele aus der Praxis zu Gebäudesanierung, Energieerzeugung und Speicherung besichtigt werden.



Dipl. Ing Milan Jermar,
Umweltamt, 75901-63,
Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier,
3. Bürgermeister,
dieter.maier@gruen-neuried.de

Wichtige Entsorgungstermine in Neuried

Wer in Neuried gerne daheim ausmisten oder bereits schnell Hand im Garten anlegen möchte, um den Sträuchern und Hecken den ersten Schnitt zu verpassen, sollte dies bald tun. Denn im März und April gibt es in Neuried etliche Straßensammlungen.

Los geht's mit der Sperrmüllsammlung. Diese findet in Neuried im Gemeindegebiet Ost am Freitag, 8. April und im Gemeindegebiet West am Freitag, 15. April jeweils ab 6 Uhr statt. Die Bürgerinnen und Bürger können bei dieser Straßensammlung sperrige Gegenstände, wie z. B. Möbelstücke, Matratzen und Bodenbeläge zur Abholung bereitstellen. Pro Haushalt werden bis zu 3 m³ Sperrmüll mitgenommen. Nicht abgeholt werden beispielsweise Baustellen- und Renovierungsabfälle, Heizkörper und sanitäre Einrichtungen, Kleinteile in Müllsäcken oder Kartons, Autoreifen und Sondermüll. Gegenstände, die nicht eingesammelt wurden, sind von den Besitzern zurückzunehmen.

Am Samstag, 9. April haben dann alle Neuriederinnen und Neurieder die Möglichkeit, sich von alten Akten zu trennen. Zwischen 10 und 12 Uhr können auf dem Parkplatz vor der alten Feuerwehr Akten und Dokumente kostenlos entsorgt werden. Pro Person bzw. Haushalt werden bis zu 15 Aktenordner angenommen. Es ist nicht erforderlich, die Unterlagen aus den Ordnern herauszunehmen.

Und zu guter Letzt gibt es auch noch eine Straßensammlung für Gartenabfälle. Diese findet im Gemeindegebiet Ost am Freitag, 22. April und im Gemeindegebiet West am Freitag, 29. April statt. Die Bürgerinnen und Bürger können an diesem Tag Laub, Rasenschnitt und auf 1 m geschnittenes Strauch- und Astwerk

zur Abholung bereitlegen. Die Aktion wird um 6 Uhr beginnen. Mit Störstoffen verunreinigtes Grüngut sowie Rest- und Biomüll werden nicht abgeholt. Abfälle, die vom Abfuhrunternehmen nicht eingesammelt wurden, sind von den Besitzern zurückzunehmen.

Inke Franzen



SABINE GOLDMANN
Praxis für Traditionelle Chinesische
Medizin & Naturheilkunde

- Akupunktur & Schmerztherapie
- Ernährungs- & Umweltmedizin
- adjuvante Krebstherapie, Onkologie
- Qigong- Kurse und Achtsamkeitstraining

Sabine Goldmann, Heilpraktikerin
Meisenweg 19 a
82152 Krailling

Telefon (0 89) 74 54 87 57
info@naturheilpraxis-goldmann.de

www.naturheilpraxis-goldmann.de

Grüngutannahmestelle ist ab April wieder geöffnet

Rasenschnitt, Laub, und Gehölzrückschnitt können die Neurieder Bürgerinnen und Bürger wieder ab April bis Mitte November in die Container in der Gautinger Str. 53 entsorgen. Bis dahin werden die Gartenwerkler gebeten, ihr Grüngut zu den üblichen Öffnungszeiten auf den Wertstoff zu bringen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14 – 18 Uhr

Sa: 09.30 – 13 Uhr

Grüngutannahmestelle Gautinger Str. 53 ab 1. April

Mo und Fr: 15 – 18 Uhr (April, Mai, Oktober)

Mo und Fr: 15 – 19 Uhr (Juni – Sept.)

Bettina Laufer feierte ihr 25jähriges Dienstjubiläum

Wer schon mal seine Gebühren in der Gemeinde bar eingezahlt hat, kennt Bettina Laufer. Seit dem 1. Januar 1991 ist sie bereits in der Kasse der Gemeinde Neuried angestellt und verbucht dort die täglichen Einnahmen und Ausgaben.

25 Jahre Dienstjubiläum nahm Erster Bürgermeister Harald Zipfel gerne zum Anlass, um Bettina Laufer herzlich dazu zu gratulieren, und hofft auf viele weitere Jahre kollegialer Zusammenarbeit.

Die Gemeinde Neuried trauert um ihren Sicherheitsbeauftragten

Bernd Böttger

der am 11. Januar 2016 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Seit 2011 war Herr Böttger Sicherheitsbeauftragter für Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Er hat sich in vielfältiger Weise um die Gemeinde Neuried verdient gemacht.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefste Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Gemeinde Neuried

Harald Zipfel

1. Bürgermeister



Wir suchen Sie! – Stellenangebote

Die Gemeinde Neuried sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung einer Kindergartengruppe/Krippengruppe in einer von insgesamt fünf Einrichtungen in eigener Trägerschaft mit 470 Betreuungsplätzen

Erzieher/innen (Vollzeit (39,0 Std./Wo), unbefristet)

Die Gemeinde Neuried sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Kinderhaus am Kraillinger Weg eine

Kinderhausleitung (m/w) Vollzeit (39,0 Std./Wo), unbefristet

In unserer viergruppigen Ganztageseinrichtung werden derzeit insgesamt 74 Kinder in zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen betreut.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neuried.de/Stellenmarkt

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte an die Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2, 82061 Neuried

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Sailer und Frau Fiolka unter den Telefonnummern 089/75901-32 bzw. 70 gerne zur Verfügung.

Das Juha sucht Verstärkung

Das Jugendhaus sucht ab sofort

eine(n) Mitarbeiter(in) in 50% Teilzeit

mit pädagogischer Qualifikation und viel Freude an der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD / SuE.

Des Weiteren suchen wir für unsere Ferienangebote Honorarkräfte (m/w) mit pädagogischer Vorerfahrung.

Informationen hierzu erhalten Sie unter Tel: 089 / 552 979 64

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahmestelle Gautinger Str. 53 ab 1. April

Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr (April, Mai, Oktober)
 Mo und Fr: 15.00 – 19.00 Uhr (Juni – Sept.)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und
 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Sekretariat Bauamt	3 / Bauamt	-43
Leitung Hauptamt	12	-32
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit- und Ordnung	16	-34
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Verwaltung	15	-62
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	6	-64
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	4 / Bauamt	-59
Wirtschaftsförderung	1	-75

Neuried erblüht – Paten für öffentliche Grünflächen gesucht

Immer „nur“ einheitliches Grün auf den öffentlichen Grünflächen oder darf es in Zukunft auch etwas bunter werden? Neuried ein Blütenmeer, für das Auge der Menschen und als Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge - viele Neurieder Bürgerinnen und Bürger würden sich das sicher wünschen, gerade wenn es um Grünflächen vor der eigenen Haustür geht. Und viele Neuriederinnen und Neurieder möchten gerne selber Hand anlegen, gerade wenn sie als Wohnungsmieter das Grundstück vor dem Haus verschönern können.

Ein neues Modellprojekt soll dies wie auch in manch anderer Gemeinde ermöglichen. Da, wo dem Haushalt der Gemeinde Grenzen gesetzt sind, kann bürgerschaftliches Engage-

ment viel bewirken. In Neuried stehen viele Grünflächen zur Verfügung, für die sowohl Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine, Unternehmen, Initiativen oder Parteien eine Patenschaft übernehmen können. Natürlich werden die Paten bei der Beratung nicht allein gelassen: der Gärtner der Gemeinde Neuried steht vor der Bepflanzung oder Pflegeübernahme mit Rat und Tat zur Seite und steht für Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Wer also gerne eine Grünflächenpatenschaft übernehmen oder weitere Informationen zu dem neuen Modell erhalten möchte, kann sich an Herrn Breuer im Bauamt persönlich oder telefonisch unter 089 – 759 01 65 wenden.
Inke Franzen

Ein ganzes Jahrhundert jung!

100 Jahre alt und noch immer versorgt sich die Neurieder Bürgerin Therese Hanrieder selbst. Am Samstag, 23. Januar feierte sie im Rahmen ihrer Familie diesen Ehrentag. Gerne kam Erster Bürgermeister Harald Zipfel dazu und gratulierte ihr ganz herzlich.

1916 in München geboren, zog Frau Hanrieder mit ihrem Mann und den beiden Söhnen 1955 in das neu gebaute Haus in der Michlbauerstraße nach Neuried. Im Ort sieht man die rüstige Neuriederin noch oft auf ihren kurzen Besorgungs-

gängen zum Arzt oder zum Einkaufen. Noch im letzten Winter schaffte sie sich sogar eine neue Schneeschaukel an!

Die Gemeinde Neuried wünscht Frau Hanrieder noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.
Inke Franzen

*1. Bürgermeister Zipfel gratulierte Therese Hanrieder zum 100. Geburtstag
(© Jürgen Sauer)*



Neuried vor 70 Jahren

Kriminalität

Bürgermeister Joseph Doll berichtet dem Landrat im Juli 1945: „In der Gemeinde ereigneten sich zuletzt wiederholt Plünderungen, Diebstähle, Raubüberfälle auf den Straßen, wobei den Radfahrern durch Ausländer die Fahrräder abgenommen wurden unter Androhung von Erschießung mit Pistolen. Die Gemeinde ist vollständig schutzlos.“ Die Ernährungslage sei gut, aber „Aus der Stadt München kommen die Leute und reißen jetzt schon die Kartoffelkräuter aus dem Boden, obwohl diese noch ganz grün sind und die Kartoffeln erst schussergröße* haben.“

* *Schusser = Murre*

Schonender Umgang mit NSDAP-Mitgliedern
Der neu gewählte Gemeinderat hat sich auf seiner ersten Sitzung im Januar 1946 mit einer „Richtlinie über Nazi und deren Heranziehung zu niedriger körperlicher Arbeit“ zu befassen. Altbürgermeister Joseph Kaiser und sechs weitere hervorgehobene Nazi-Aktivistinnen sind noch in Haft; sie stehen also nicht zur Verfügung. Der Gemeinderat wählt daher 13 NSDAP-Mitglieder aus der zweiten Reihe aus. Einige legen ein ärztliches Attest vor, andere verweisen darauf, sie hätten bereits genug niedrige Arbeiten verrichtet. Im Februar wird protokolliert: „Es haben sämtliche Aktivisten Einspruch erhoben und der Gemeinderat gab dem Einspruch statt.“

Flüchtlingswelle

Ernst Federl, ab 1968 für insgesamt 16 Jahre 2. Bürgermeister Neu-

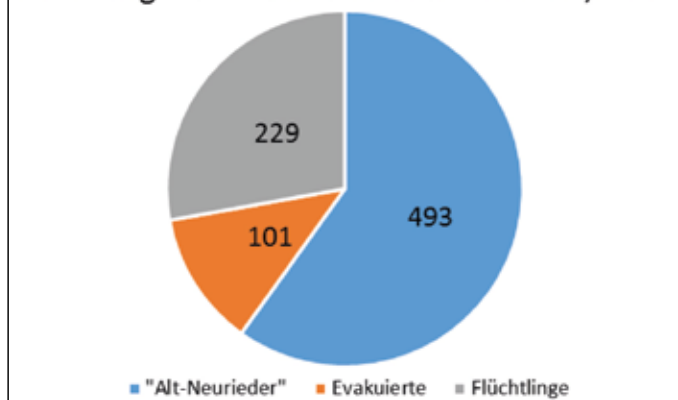
rieds, erinnert sich an den 20.4.1946: „Mit Freunden befand ich mich am Nachmittag an der Ortskreuzung, wo wir auf dem Kastanienbaum, an dessen Stelle heute ein Ampelmast steht, herumkletterten, als zwei Lastwagen auf der Münchner Straße ankamen und vor der Gaststätte Großmann, heute ein Chinesisches Lokal, anhielten. Von der Ladefläche kletterten Männer, Frauen und zahlreiche Kinder.“ Es gab „Vorurteile und auch Auseinandersetzungen. Das Problem der Integration erfasste alle Altersgruppen.“

Die Flüchtlinge erhielten Gemüsegärten an der Münchner Straße. Sie bauten Häuser und Siedlungen und wurden rasch erfolgreich integriert.

Neuried hatte bei Kriegsende weniger als 500 Einwohner. Bis zum Frühjahr 1946 wurden über 200 Flüchtlinge aufgenommen. Aus einer Statistik vom März 1950 geht hervor: 40% aller Einwohner Neurieds (330 von 823) waren Flüchtlinge oder Evakuierte.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Flüchtlinge und Evakuierte in Neuried 03/1950



Vortrag am Freitag, 4. März 2016 um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Neuried

Wer war Dr. Rehm?

Der Geheime Sanitätsrat, Hofrat Dr. Ernst Rehm (1860-1945), ein Münchner Psychiater und Nervenarzt, leitete ein halbes Jahrhundert lang die pri-

ivate Kuranstalt Neufriedenheim an der Fürstenrieder Straße in München-Laim. Als Mediziner und als Landrat von Oberbayern konnte sich der fortschrittlich-liberale Reformers zunächst große Verdienste erwerben. Während des Ersten Weltkriegs entwickelte er sich allerdings zu einem extremen Nationalisten und später zu einem Nationalsozialisten.

Dr. Rehm trat in Neuried und Großhadern durch enorme Grundstücksgeschäfte in Erscheinung. Am westlichen Ortsrand von Neuried wurde die „Dr.-Rehm-Str.“ nach ihm benannt. Aber auch wesentliche Grundstücksflächen in der Ortsmitte, über deren Gestaltung aktuell beraten wird, gehörten einst zum Besitz von Dr. Rehm, wie auch die „Kurpark-Siedlung“ in Großhadern.

Der Vortragende, Reinhard Lampe, arbeitet z.Z. an einer Rehm-Biografie und betreut seit Ende 2014 das Archiv der Gemeinde Neuried.

Ein Service, der Sie überzeugen wird.

Wir garantieren Ihnen beste Qualität, langjährige Kompetenz und wir halten Sie mobil.

- ▶ Neufahrzeuge von Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge
- ▶ ständig bis zu 250 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ sonstige Auf- und Umbauten auf Anfrage
- ▶ Ersatzteillager-Zentrale
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen
- ▶ Unfallspezialist
- ▶ Wohnmobilvermietung
- ▶ 2 Jahre Gewährleistung auf unsere Arbeit
- ▶ Notdienst rund um die Uhr
- ▶ Reifeneinlagerungsservice
- ▶ Express-Service



Fahren Sie gut.

Filchnerstraße 86 – 88 · 81476 München

www.christl-schowalter.de



Gemeindebücherei Neuried

Leseempfehlungen

All die verdammt perfekten Tage von

Jennifer Niven



Auf dem Glockenturm ihrer Schule begegnen sich Violet Markey und Theodore Finch, die bisher nie etwas miteinander zu tun hatten und aus völlig verschiedenen Welten stammen: Sie kommt aus einer guten Familie und ist eine

der beliebtesten Schülerinnen, er ist das Problemkind und gilt als Freak. Verbunden sind sie jedoch in ihrem Schmerz über Ereignisse in ihrem Leben. Und so retten sie sich gegenseitig vor dem Sprung in die Tiefe und können fortan nicht mehr ohne einander. Doch während er ihr hilft, ins Leben zurückzufinden, verliert er immer wieder seine Balance.

Ernste Themen wie bipolare Störung und Suizid, sensibel behandelt anhand dieser ungewöhnlichen Liebesgeschichte, die einen tief berührt und noch lange nachklingt.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke von Joachim Meyerhoff



Der bekannte Wiener Burgschauspieler Meyerhoff beschreibt hier wie er Künstler wurde, von seiner Zeit als Schauspielschüler in München und vom Leben seiner Großeltern in Nymphenburg, bei denen er während seiner

Ausbildungszeit lebt.

Im Besonderen erzählt er auf eine ungemein komische Weise über die Absurditäten und Fallstricke dieser beiden Welten, die unter-

schiedlicher nicht sein könnten. Ob er nun über die stark ritualisierte Welt der Großeltern oder über die leistungsgenormte des Theaters sinniert, er tut dies stets als großer Beobachter.

Ein fulminantes Lesevergnügen, das die komischen und tragischen Seiten des Lebens gekonnt miteinander verbindet!

Layers von Ursula Poznanski



Dorian ist von zu Hause abgehauen und lebt auf der Straße. Eines Morgens erwacht er neben einem ermordeten Obdachlosen und kann sich an nichts erinnern. Als er voller Panik davon läuft, bietet ihm ein Fremder seine Hilfe an. Er

gibt ihm und anderen Straßenkids Unterkunft und Verpflegung. Dafür müssen sie bestimmte Regeln einhalten und Botengänge erledigen. Als Dorian dabei ein Fehler unterläuft, beginnt eine gnadenlose Jagd.

Ein spannender Thriller für Jugendliche ab 14 Jahren.

Eine kleine Auswahl weiterer Neuzugänge:

Endlich mein / Donna Leon
Schneelöwin / Camilla Läckberg
Mein Leben / Peter Scholl-Latour
Deutschland im Blaulicht / Tania Kambouri
Neuland / Ildiko von Kürthy

Gemeindebücherei Neuried

Gautinger Str. 5, 82061 Neuried
Tel: 089-72 44 71 46 Fax: 72 44 71 88
buecherei@neuried.de www.neuried.de



Musikschule Neuried

Zwengerlkonzert der Musikschule



Traditionell in der Faschingszeit lud die Musikschule Neuried am letzten Samstag im Januar zum Zwengerlkonzert in die Aula der Grundschule ein. Hier konnten die jüngsten Schülerinnen und Schüler das erste Mal auf großer Bühne zeigen, was sie bereits gelernt haben. Fast 80 Mitwirkende boten für die etwa 200 begeisterten Konzertbesucher ein abwechslungsreiches Konzert.

So bunt wie das Programm an diesem Nachmittag waren auch die Verkleidungen der Kinder. So sah man Prinzessinnen mit Blockflöten, Schneemänner an Hackbrett und Harfe,

Cowboys mit Gitarre, Hexen und Zauberer mit Geigen – sowohl die Kinder als auch die Zuhörer hatten sichtlich Freude an der Darbietung. Vom Solisten bis zum großen Ensemble, alle konnten mit ihren Stücken überzeugen.

In der Pause gab es dann Krapfen, um sich für die zweite Konzerthälfte zu stärken. Zum Abschluss waren alle Kinder auf der Bühne, um gemeinsam den „Hausmichel“ anzustimmen – „Ja, Ja, er lebt noch“ schallte es vielstimmig von der Bühne.

Christoph Peters, Musikschule

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 20. April 2016

Bitte senden Sie bis zum 04. April alle Artikel an franzen@neuried.de



Feuerwehr Neuried

Jahreshauptversammlung am 8. Januar 2016

Traditionell findet am zweiten Freitag im neuen Jahr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuried statt. Und so wurden die 73 aktiven und 25 passiven Kameradinnen und Kameraden sowie die 64 fördernden Mitglieder dieses Jahr am 8. Januar ins das Feuerwehrgerätehaus zur Jahreshauptversammlung 2016 eingeladen.

Was ist eigentlich Feuerwehr?

Ein Hobby? Ein Stammtisch? Eine Firma? Nichts von alledem und doch ehrenamtlich wie ein Hobby, professionell wie eine Firma und gesellig wie ein

Stammtisch. Mit diesem Versuch das Phänomen Feuerwehr zu definieren, eröffnete der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Jürgen Kral, seinen Jahresbericht. 122 Einsätze fuhr die FF Neuried im Jahr 2015, die ehrenamtlichen Feuerwehrleute leisteten 5252 Einsatz-Übungs- und Fortbildungsstunden – Nachbereitungen, Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsveranstaltungen noch nicht berücksichtigt.

In seinem Bericht erwähnte der Kommandant auch das neue Fahrzeug, das leider noch nicht fertiggestellt werden konnte, aber noch dieses Jahr das mittlerweile 27 Jahre alte Löschfahrzeug NRD 41/1 ersetzen wird.

Durch den Kommandanten J. Kral und stellv.

Kommandant K. Grabmaier wurden im Rahmen der Hauptversammlung folgende Personen befördert:



Von links: Kommandant J. Kral – D. Schilcher (Löschmeister) – T. Rehkämper (Oberlöschmeister) – A. Lorenz-Petzi (Feuerwehrfrau) – M. Schilcher (Oberfeuerwehrmann) – B. Rothmel (Oberfeuerwehrmann) – G. Hölscher (Feuerwehrmann) – F. Göbelhaider (Oberfeuerwehrmann) – Stellv. Kommandant K. Grabmaier

An die zahlreichen Veranstaltungen in 2015, wie Grillfest, Würmtalkameradschaftsabend, Fröhschoppen, Feuerwehorausflug sowie die sportlichen Highlights erinnerte der Bericht des Vorstands. Für besonderes Engagement im Verein wurden Melanie Weiß und Felix Lechner mit der silbernen sowie Andreas Ries mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Andreas Sperr erhielt anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein einen Zinnteller überreicht. Ein besonderes Jubiläum feierte auch der Vorstand des Feuerwehrvereins Guido Lechner. Er ist seit 25 Jahren erster Vorsitzender des Vereins. Für sein Engagement in allen Belangen des Vereins, die Organisation unzähliger Veranstaltungen und seinen uner-



Von Links: 2. Vorstand Thomas Weiß – 1. Vorstand Guido Lechner
– Kommandant Jürgen Kral

müdlischen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Neuried überreichte ihm sein Stellvertreter Thomas Weiß eine Ehrenurkunde und eine Holzstatue des Heiligen Florians.

Wie bedanken uns bei allen Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2016. Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Felix Lechner

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
 (089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Veranstaltungskalender März/April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
21.02.	17.00	Abschlusskonzert Orchester-Workshop der Musikschule Neuried	Aula der Grundschule
21.02.	11.00	Neurieder Skimeisterschaft	Hirschberg in Kreuth
24.02.	19.00	Bündnis 90 - Die Grünen / SPD: Günstiger Wohnraum in Neuried – Diskussion mit Jürgen Mistol, MdL Grüne; Andreas Lotte, MdL, SPD; Chritian Stupka, Gima	Aula der Grundschule
24.02.	20.00	ADFC-Treff zu Radverkehrs-Themen mit den Aktiven von Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg	Cafeteria der Musikschule Planegg-Krailling e.V.
25.02.	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
25.02.	20.00	Informationsabend zur Nachmittagsbetreuung der zukünftigen Erstklässler	Aula der Grundschule
25.02.	19.00	MSN: Preisträgerkonzert der „Jugend Musiziert“-Teilnehmenden	Kleiner Konzertsaal Haderner Weg 5
25.02.	19.00	Frauen Union-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
26.02.	16.00 - 18.00	Tag der offenen Tür im Kinderhaus am Kraillinger Weg	Balthasar-Graf-Str. 1
27.02.	10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür, Kinderhaus an der Zugspitzstraße	Zugspitzstraße 4
27.02.	10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür, Kinderhaus am Maxhofweg	Goriweg 2
28.02.	15.00	MSN: Konzert des „Wolf-Ferri-Ensemble“ mit Andreas Heinig am Violoncello	Pfarrkirche St. Nikolaus
03.03.	20.00	WCN-Unternehmer-Stammtisch mit Vortragsabend „Generation Y – wählerisch wie eine Diva“. Referentin: Sabine Clever, Auren Consulting	Ristorante Molisana
04.03.	19:00	Vortrag des Gemeindearchivs: Wer war Dr. Rehm?	Aula der Grundschule
05.03.	14.00	Fußball-Heimspiel Bezirksliga: TSV Neuried – TSV Gilching Argelsried	TSV Neuried
05.03.	20.00	K&K: Martina Schwarzmann, "G'scheidt gfreid" (Musikkabarett)	Aula der Grundschule
09.03.	19.30	Bündnis 90 – Die Grünen: Angst vor dem Islam – Muslime unsere Nachbarn: Podiumsdiskussion	Bürgerhaus Bosco Oberer Kirchenweg 1 Gauting

Veranstaltungskalender März/April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
09.03.	20.00	Ortsmitte – Mobilität – Lebensqualität Vortrag mit Diskussion mit Dr. Markus Büchler	Ristorante Molisana
11.03.		Stichtag für Kita-Anmeldungen	
12.03.	10.00 – 17.00	Kreativtag - Dialogplanung Ortsmitte Neuried	Aula der Grundschule
14.03.	20.00	Bündnis 90 – Die Grünen: Grüner Stammtisch	Ristorante Molisana
16.03.	16.00	Senioren-Union Jahreshauptversammlung	Wirtshaus Lorber
17.03.	19.00	Frauen Union Stammtisch mit Autoren- lesung	Wirtshaus Lorber
17.03.	20.00	SPD: Facebook war gestern – das nächs- te große Ding heißt Digitalisierung! Referent Rainer Oesmann	Aula der Grundschule
19.03.	14.00	Fußball-Heimspiel Bezirksliga: TSV Neuried – Lenggrieser SC	TSV Neuried
21. – 24.03.	8.30 – 15.30	Ferienprogramm JUHA: Fotowoche	Jugendhaus
21. – 24.03.	09.00 – 16.00	Ferienprogramm TSV: KIDS Feriencamp, Erlebniscamp, Fußballcamp	TSV Neuried
23.03.	20.00	ADFC-Treff zu Radverkehrs-Themen mit den Aktiven von Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg	Cafeteria der Musik- schule Planegg-Krailling e.V.
29.03. – 01.04.	8.30 – 15.30	Ferienprogramm JUHA: Handwerken	Jugendhaus
29.03. – 01.04.	09.00 – 16.00	Ferienprogramm TSV: KIDS Feriencamp, Erlebniscamp, Fußballcamp	TSV Neuried
02.04.	14.00	Fußball-Heimspiel Bezirksliga: TSV Neuried – MTV Berg	TSV Neuried
04. – 15.04.		Senioren-Union Frühjahrsfahrt	Sardinien
06.04.	20.00	K&K: LE CLOU, "Cajun Swamp Groove" (Konzert)	Aula der Grundschule
07.04.	14.00 – 17.00	Einschreibung für Hort und Mittagsbe- treuung	Hort (Am Haderner Winkel 4) Mitti (Alte Feuerwehr)

Veranstaltungskalender März/April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
07.04.	20.00	WCN-Unternehmer-Stammtisch „Meet & Shoot“	Fotostudio Kerstin Keyzers, Forstenrieder Straße 2 a
08.04.	ab 6.00 r	Sperrmüllstraßensammlung	Gebiet Ost
09.04.	10.00 – 12.00	Aktenvernichtung	Parkplatz der alten Feuerwehr
15.04.	ab 6.00	Sperrmüllstraßensammlung	Gebiet West
15.04.	8.30	WCN Business Women Frühstück	Cafè Vor Ort
16.04.	10 – 12	Bündnis 90 / Die Grünen: „Ist dein Rad fit für den Start in die neue Saison?“ - Radl-check der Schrauberhütte Martinsried Probleme mit der Handy-Bedienung? - Die Grünschnäbel bieten 1. Hilfe	Marktplatz Neuried
16.04.	14.00	Würmtaler Energietag	Sitzungssaal der Gemeinde
16.04.	14.00	Fußball-Heimspiel Bezirksliga: TSV Neuried – SC Olching	TSV Neuried
16.04.	18.00	MSN: Konzert des Gitarren-Orchesters	Aula der Grundschule
20.04.	20.00	Bündnis 90 – Die Grünen: Grüner Stammtisch	Ristorante Molisana
21.04.	ab 6.00	Grüngutstraßensammlung	Gebiet Ost
21.04.	16.00	Senioren-Union Stammtisch	Wirtshaus Lorber
23.04.	19.00	Förderer der Kirchenmusik: Bläsermusik aus drei Jahrhunderten	Dorfkirche
23.04.	20.00	ADFC-Treff zu Radverkehrs-Themen mit den Aktiven von Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg	Cafeteria der Musik- schule Planegg-Krailling e.V.
27.04.	19.00	K&K: Mitgliederversammlung Kunst & Kultur in Neuried e.V.	Aula der Grundschule
28.04.	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28.04.	19.00	Frauen Union Stammtisch	Wirtshaus Lorber
29.04.	ab 6.00	Grüngutstraßensammlung	Gebiet West
29.04.	21.00	Rock in den Mai	Aula der Grundschule
30.04.	10.00 – 12.00	Die Unabhängigen: Radflohmarkt	Pausenhof der Grund- schule
30.04.	14.00	Fußball-Heimspiel Bezirksliga: TSV Neuried – SV Aubing	TSV Neuried



Feuerwehr Neuried

Traditionelles Pokalkegeln der Würmtalfeuerwehren

Alljährlich fand am Dreikönigstag das traditionelle Pokalkegeln der Würmtalfeuerwehren statt, in diesem Jahr wieder auf der Kegelbahn des TSV Gräfelfing. Ausrichter war der Vorjahressieger, die Freiwillige Feuerwehr Planegg.

Auf den vier Bahnen traten 36 Kameradinnen und Kameraden als Team der jeweiligen Feuerwehr und in der Einzelwertung an.

Nach einem sehr knappen Rennen musste sich die Freiwillige Feuerwehr Gräfelfing mit 904 Holz als Drittplatzierter geschlagen geben. Mit 906 Holz belegte die Freiwillige Feuerwehr Neuried den zweiten Platz. Die Freiwillige Feuerwehr Planegg konnte mit 913 Holz

den Gesamtsieg verteidigen. Zugleich stellten die Kameraden aus Planegg sowohl den Tagessieger Robert Leß mit 101 Holz und auch den Teilnehmer mit den wenigsten Punkten, der Kamerad v. Kirschbaum erzielte ganze 39 Holz und nahm die rote Laterne mit nach Hause.

Die besten Neurieder Kameraden waren auf Platz 3 Bernd Rothermel mit 86 Holz, Platz 2 Fabian Denner mit 88 Holz und der beste Neurieder war Max Pohl mit 94 Holz.

Gut Holz wünscht die Freiwillige Feuerwehr Neuried!

Felix Lechner



Die Pokalgewinner des 42. Dreikönigskegelns der Würmtalfeuerwehren

(Hinten): Bernd Rothermel, Max Pohl, Alfons Walz, Thorsten Theus, Matthias Lang, Robert Leß, Martin Flackerer, Rainer Scharf; (Vorne): v. Kirschbaum, Fabian Denner, Markus Feuerer

TSV Neuried

Ferien Spaß im Sportverein



Der TSV Neuried bietet für Mitglieder und auch für Nicht-Mitglieder in allen Schulferien eine Ferienbetreuung an. Ob KIDS-, Erlebnis- oder Fußballferiencamp – hier wird einiges geboten!

Das KIDS-Feriencamp ist für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren und bietet spannende Action mit täglich wechselnden Mottos. Beim Zirkus-, Piraten- und Indianertag oder auch beim Natur-pur-Tag, Märchentag und Crazy Day erleben die Kinder Aufregung pur.

Das Erlebniscamp ist für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren und lässt die Kinder viel Spaß und Abenteuer beim Klettern, Schwimmen, Basteln, Turnen oder bei einer Schnitzeljagd erleben.

Das Fußballcamp ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Hier stehen Trainingsformen zur Verbesserung der Technik sowie zahlreiche Spielformen und insbesondere das gemeinsame Kicken auf dem Programm.

Die kreativen Sporttage in Kooperation mit dem Jugendhaus Neuried finden 2016 vom 23. bis zum 25. Mai statt. Vormittags wird gesportelt, nachmittags sind die Kreativität und das Spielerische gefragt - dazwischen wird gemeinsam aus biologischem Anbau gekocht und gegessen.

Die Ferienbetreuung ist tagesweise buchbar, damit die Eltern der heutigen oft geforderten Flexibilität nachkommen können. Täglich laufen die Camps von 9 bis 16 Uhr – eine Betreuung ab 8 Uhr ist nach Absprache möglich. Für Mitglieder beträgt der Tagessatz 30 Euro und für Nicht-Mitglieder 35 Euro. Das Mittagessen im schönen Ristorante Molisana im Sportpark ist mit inbegriffen. Für unsere Planungssicherheit sind frühzeitige Anmeldungen wünschenswert.

Die Anmeldung finden Sie unter www.tsv-neuried.de/anmeldungen.

Christopher Utz

Neurieder Ortsverband der Grünen

Claudia Roth in Neuried

Der Neurieder Ortsverband der Grünen lud am 17. Januar 2016 ab 11 Uhr zum Neujahrsempfang. Etwa 160 Gäste folgten der Einladung, darunter Neurieds Bürgermeister Harald Zipfel, VertreterInnen des Gemeinderates aller Fraktionen und Grüne KommunalpolitikerInnen aus dem Landkreis und aus München. Für das leibliche Wohl

sorgte eine bayerische Brotzeit mit Bio-Leberkäse, Obazda, Brezen und Neurieder Bier aus der Hopfenhacker Brauerei. Die Musik spielte „SpuimaNovas“. Höhepunkt der Veranstaltung war unser Ehrengast, Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth. In ihrer Rede ging Frau Roth auf die zahlreichen brennenden Themen ein, die Deutschland und die Welt derzeit beschäftigen. Dazu gehören die Flüchtlingskrise, die Verantwortung der reichen Industrienationen bei der Bekämpfung der Fluchtursachen, die Ereignisse in Köln, aber auch der Klimawandel und dessen Zusammenhang mit zukünftigen globalen Problemen und neuen Fluchtbewegungen.



Der Ortsvorstand der Grünen mit Claudia Roth © Bündnis 90 / Die Grünen

Vom Sprecher der Neurieder Grünen Werner Schuegraf bekam Frau Roth als Geschenk ein eigens für sie gebrautes Starkbier „Claudiator – das echte Roth Bier“ überreicht. Dieses Bier konnten auch die Gäste erwerben, der Reinerlös geht an den Neurieder Asylhelferkreis.

Nach der Veranstaltung wurde Frau Roth von Bürgermeister Harald Zipfel eingeladen, sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen. Außerdem nahm sie sich Zeit für eine Besichtigung der Ortsmitte und einen Besuch in der alten Dorfkirche unter Führung von Markus Crhak.

Corinna Pflästerer-Haff

Wirtschafts-Club Neuried e.V.

WCN Young Professionals gegründet

Eine neue Initiative für Jugendliche und junge Erwachsene – die „WCN Young Professionals (YP)“ – hat der Wirtschafts-Club Neuried e.V. im letzten Jahr ins Leben gerufen. Inzwischen hat die Nachwuchs-Organisation bereits acht feste Mitglieder: Julian Erdmann, Annabelle und Natalija Esslinger, Denise Reckerth, Milina Salvaou, Timo Ahrndt, Felix Thalhofer und Florian Legler. „Weitere Mitglieder und Interessierte sind gerne willkommen“, sagt Julian Erdmann, Vorstand der Young Professionals und Junior-Chef von Sonnenschutz Weidenauer. Schüler, Studenten, Azubis und Jung-Unternehmer zahlen übrigens keinen Mitgliedsbeitrag. Die Idee der Young Professionals ist der WCN-Frauenpower entsprungen und wurde von den Vorstandsmitgliedern Barbara Brubacher (die.optimierer) und Wibke Tesch (invisio) initiiert. 2016 stehen eigene YP-Stammtische auf dem Programm, die vor den eigentlichen Unternehmer-Stammtischen des WCN abgehalten werden. Neben der Wissensvermittlung, wie Wirtschaft allgemein funktioniert, geht es dem WCN dabei auch um die Vermittlung des nötigen Mutes, sich auch mit dem Gedanken einer Selbständigkeit zu beschäftigen oder hierbei Hilfe zu leisten. „Die Mitglieder des WCN können für unseren Nachwuchs dabei eine enorme Bandbreite



Wibke Tesch, Vorstand Mitgliederbetreuung des Wirtschafts-Clubs Neuried, und der neue WCN Young-Professionals Vorstand und Junior-Chef von Sonnenschutz Weidenauer, Julian Erdmann, präsentieren die neuen Programmflyer mit den Young-Professionals-Terminen.
© Barbara Brubacher

unterschiedlicher Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungswerte einbringen“, so WCN-Chef Dr. Oliver Bär. www.wcn.de

Barbara Brubacher

Gemeindeblatt NEURIEDER RATS^{ch}POST

Auflage: 4.000 Stück

Format: DIN A5

Druck: farbig

Erscheinungstermine:

am 20. in den geraden Monaten

verteilt an alle Haushalte im Gemeindegebiet



Die BIN e.V.(Bürgerinitiative Neuried)

Wir stellen uns vor

Die BIN e.V. freut sich, dass es zukünftig die Möglichkeit gibt, Infos über unsere Tätigkeit mitzuteilen.

Es ist wichtig, auch in Zukunft vor allem die Natur und die umliegenden Wälder für die Menschen zu schützen, um die gute Lebensqualität in der Gemeinde und in ihrem Umfeld beizubehalten.

Die Bürgerinitiative hat sich ursprünglich gebildet, als sie 1989 erfuhr, dass in der Nähe Neurieds im Forst Kasten eine riesige Mülldeponie errichtet werden sollte. Die Fa. Glück wollte die dort ausgekiesten Gruben mit Münchner Müll auffüllen.

Um dieses Vorhaben zu verhindern, entstand die Neurieder Bürgerinitiative. Seit 1991 sind wir ein „eingetragener Verein“ mit dem Status der Gemeinnützigkeit. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Zweck des Vereins ist vor allem Förderung des Umweltschutzes, Verhinderung von Müll- und Reststoffdeponien, Erhaltung und Neuausweisung von Naherholungsgebieten und Bannwäldern, dazu Reduzierung bestehender

und Verhinderung zusätzlicher Verkehrsbelastungen.

Mit gleichgesinnten Vereinen der Nachbargemeinden, allem voran der Verein „Freunde des Forstenrieder Parks“ haben wir zahlreiche umweltschädliche Planungen verhindern können. Wir möchten auch weiterhin Projekte verwirklichen, die unseren Mitbürgern nützen.

Unsere weiteren Ziele sind eine Busstation am Maxhofweg und die schon lange versprochene Bannwaldausweisung im Forst Kasten. Durch unseren Gemeinderat Bernd Quintenz der Wählergemeinschaft der BIN (W-BIN), können wir unsere Anliegen noch besser vorbringen.

Bei unserer Mitgliederversammlung im Nov. 2015 wurde unser bewährter Vorstand wieder gewählt: 1. Vorsitzende Hannelore Quintenz, 2. Vorsitzende Erika Altmann, dazu Brigitte Schönhofer, Dr. Gero John und Ulrike Wilhelm. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Info:Tel. 755526 oder quintenz@aol.com

Hannelore Quintenz

31

PREISE PRO SCHALTUNG!

Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



SPD Neuried

Veranstaltungen

Mit zwei öffentlichen Veranstaltungen in den nächsten Wochen möchte die SPD Neuried Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Themen informieren.

Gemeinsam mit Bündnis90/Die Grünen lädt die SPD am 24. Februar um 19 Uhr in die Aula der Grundschule Neuried ein, um über die Frage zu diskutieren:

Wie kann in Neuried dauerhaft günstiger Wohnraum geschaffen werden?

Die Landtagsabgeordneten Andreas Lotte (SPD) und Jürgen Mistol (Grüne) sowie der Experte für genossenschaftliches Bauen Christian Stupka werden uns Perspektiven aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt und wie insbesondere genossenschaftlicher Wohnungsbau dazu beitragen kann, dauerhaft günstigen Wohnraum für Neurieder Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Die zweite Veranstaltung am 17. März um 20 Uhr in der Aula der Grundschule dreht sich um das Thema, wie sich unsere Arbeitswelt durch die Digitalisierung verändern wird:

Facebook war gestern – das nächste große Ding heißt Digitalisierung!

Durch den unglaublichen Erfolg von Facebook und Twitter ist die Nutzung Sozialer Netzwerke für sehr viele Menschen fester Bestandteil ihrer Kommunikation in Beruf und Privatleben geworden.

Parallel zum Aufkommen der Sozialen Netzwerke ist durch die rasante Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie in unserer Gesellschaft der Prozess der Digitalisierung entstanden, der unsere Gesellschaft noch wesentlich tiefgreifender verändern wird.

In der gleichnamigen Veranstaltung möchten

wir nach einem Überblick über Bestandteile und mögliche Auswirkungen der Digitalisierung mit Ihnen über Chancen und Risiken dieser Entwicklung diskutieren und Ihre Fragen und Forderungen an die Politik aufnehmen.

Mechthild von der Mülbe

Unabhängige Neuried



Radl-Flohmarkt

für alles, was Räder hat, aber keinen Motor
(z.B. Kinderfahrzeuge, In-Line-Skates usw.)
sowie Zubehör

Standgebühr 1 € je Fahrzeug
Fahrrad-Verkäufer bitte Ausweis mitbringen

Samstag, 09. April

10 Uhr bis 12 Uhr

Am Haderner Winkel 2, Neuried
Hartplatz der Grundschule

© i.S.d.F. Ulrike Fausthauer Hebelberg, Kronenstraße 7
Jen-Jungwiesl-Landweg 1a

www.unabhaengige-neuried.de





CSU Neuried

Start in das Neujahr mit vielen Veranstaltungen und Themen

Die abgeschmückten Christbäume einsammeln, das ist der Start der CSU und Jungen Union Neuried in das neue Jahr. Auch 2016 nutzten überaus viele Neurieder das Angebot: Viele freiwillige Helfer zogen am 9. Januar zum Abholen durch die Straßen und nach Deckung der Unkosten wurde damit auch ein Beitrag von 850 Euro für einen Neurieder Verein und dessen Jugendarbeit erzielt. Politische Akzente setzte der CSU Neujahrsempfang 2016, bei dem die Stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landtagsfraktion, Kerstin Schreyer-Stäblein zu aktuellen politischen Themen sprach und sich dabei ausführlich mit der Flüchtlingskrise auseinandersetzte. In ihrer Begrüßungsrede stellte CSU Vorsitzende Marianne Hellhuber die Zielsetzungen für die Gemeindepolitik vor. Für langjähriges Wirken in der CSU wurden Ulrich Lardschneider für 50jährige und Brigitte Fischer für 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

In den kommenden Wochen sind weitere Termine der CSU schon fest geplant, so wird

sich am 20. April Prof. Domdey mit der Biotechnologie in Bayern auseinandersetzen. Regelmäßig findet auch die Veranstaltung „Dialog direkt“ statt – da stehen Ihnen die Gemeinderäte für Ihre Fragen zur Verfügung. Zum Neurieder Dorfleben trägt die CSU bei durch ein Schafkopfturnier am 23. April, das Johannisfeuer am 24. Juni und den Stand bei Dorffest am 9. Juli. Weitere Infos unter: www.csu-neuried.de.

Marianne Hellhuber



Beim Neujahrsempfang zeichnete die CSU Neuried langjährige Mitglieder aus. Landtagsabgeordnete Kerstin Schreyer-Stäblein (rechts) und CSU Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber (links) ehrten Brigitte Fischer (z.v.l.) für 40-jährige und Ulrich Lardschneider für 50jährige Mitgliedschaft. (Foto: Peter Kellner)

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Neujahrskonzert - Rückblick

Das diesjährige Neujahrskonzert des Fördervereins fand große Resonanz. Vor vollbesetzten Bänken gaben Siegfried Hirtreiter, Trompete und Max Hanft an der neuen Orgel der Pfarrkirche ein höchst anspruchsvolles Programm. Es fand sowohl bei den Zuhörern als auch in der Presse hohe Anerkennung. Wir haben das Konzert mitgeschnitten. Die CD ist käuflich zu erwerben. Sie kostet 17,00 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 14,00 Euro. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Förderverein oder kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen.

Apropos Mitglieder. Auch Sie können Mitglied des Fördervereins werden. Ab 20 Euro Jahresbeitrag sind Sie als Einzelmitglied dabei. Für Paare oder Familien kostet der Jahresbeitrag mindestens 30 Euro. Höhere Beiträge zu wäh-

len, ist Ihre Entscheidung. Als Mitglied gestalten Sie die Geschicke des Vereins aktiv mit. So fördern Sie das kulturelle Leben in Neuried, insbesondere die kirchenmusikalischen Belange. Außerdem erhalten Sie Vergünstigungen bei Veranstaltungen und z.B. verbilligte Preise für CDs (s.o.).

Unser nächstes Konzert wird am 23. April 2016 um 19 Uhr in der Dorfkirche in der Gautinger Straße stattfinden. Getragen wird es vom Keller-Quintett, einem Holzbläser-Quintett um die in Neuried wohnenden Familie Hampe. Auf dem Programm steht „Bläsermusik aus drei Jahrhunderten“. Bitte achten Sie auf spätere Ankündigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage unter www.kirchenmusik-neuried.de.

Helmut Turi

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie, mit Anbahnung von Entspannung und regelmäßiger Bewegung, durch.



Der nächste Schritt, Sie sind sich der engen Verknüpfung jeder Faser, jedes Muskels Ihres Körpers mit Geist, Seele und Emotionen bewusst, ist der Heilungsweg **Neue-Orthopädie-Dr. Mauck**. In einem modularen Programm bauen Sie neue mentale und körperliche Energie und Reserven auf.

Nähere Informationen: www.neue-orthopädie-dr-mauck.de

Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln

BZN

Themenabende: Aktuelle Vortragsreihe

„Wo drückt der Schuh?“ pausiert – Neue Terminreihe mit externen Fachrednern. Mit den Themenabenden greift das Bündnis Zukunft Neuried (BZN) wieder eine Veranstaltungsreihe auf, die in der Vergangenheit immer auf große Resonanz gestoßen war. Diese Fraktionsabende ersetzen den BZN-Stammtisch „Wo drückt der Schuh?“, der im Sommer letzten Jahres eingestellt wurde. Der erste Abend findet am 25. April 2016 statt.



„Die BZN-Fraktion organisiert die Themenabende: (v.l.) Markus Crhak, Siegfried Schopf, Dr. Oliver Schulze Nahrup und Robert Hrasky“

Immer, wenn in der Vergangenheit das BZN zu Vortrags- und Themenabenden eingeladen hatte, war das Nebenzimmer des Lorbers oder das Café Vor Ort prall gefüllt. Auch bei Exkursionen in die Münchner Großmarkthalle oder zum Wasserreservoir in den Forstenrieder Park war das Interesse der Neurieder groß. Die Themenpalette ist dabei breit angelegt, von „Alt in Neuried“ bis zum Thema „Flucht“ – an kompetenten Rednern mangelte es nie.

Hierin ist wohl auch der Schlüssel zum Erfolg zu sehen. „Bei uns reden Leute, die ihre Themen täglich leben oder erleben“, sagt Fraktionssprecher Siegfried Schopf. Berufspolitiker mit ministeriellen Textbausteinen seien nicht darunter. „Der Querschnitt der Neurieder Bevölkerung ist es gewohnt, über den Tellerrand heraus zu blicken, die Lebenswelt endet nicht am Ortsschild“, ergänzt BZN-Vorstand Robert Esslinger. Daher sei es wichtig, dass die Themenkompetenz im Vordergrund steht.

Die Themenabende werden einmal im Quartal stattfinden. Sie ersetzen den monatlichen BZN-Stammtisch. In diesem Zusammenhang macht die Fraktion darauf aufmerksam, dass alle BZN-Gemeinderäte ständig für Kritik und Anregungen erreichbar seien. Unter der email fraktion@zukunft-neuried.org können alle Fraktionsmitglieder immer direkt kontaktiert werden.

Aktuelle Informationen zu den Themenabenden findet man auf der BZN-Seite www.mein-neuried.de und auf der Terminseite der Gemeinde

www.neuried.de
Tobias Kuner



BZN

Weihnachtskehraus: Spende über 500 Euro an den Helferkreis Asyl

Positive Resonanz auf zweite Christbaumverbrennung - Organisatoren und Besucher begeistert. Mit der zweiten Auflage der Christbaumverbrennung am Dreikönigstag hat die Veranstaltung seine Bewährungsprobe bestanden und ist auf Weg, fester Bestandteil des Neurieder Terminkalenders zu werden. Positiver Nebeneffekt: Die 400 Besucher waren in Spendierlaune.

Am Schluss landeten 150 Euro in der Spendenbox des Bündnis Zukunft Neuried. Bereits im Vorfeld hatte der BZN-Vorstand entschieden, dass ein Großteil aus dem Erlös des Getränkeverkaufs nicht in die Vereinskasse fließt, sondern ebenfalls gespendet wird. Auf diesem Weg kamen nun 500 Euro zusammen, die das BZN an den Helferkreis Asyl der Neurieder Nachbarschaftshilfe spenden wird.

BZN-Vorstandsvice Andreas Porsch: „Wir können die Fluchtursachen nicht bekämpfen, aber wir können hier in Neuried für eine gelungene Integration sorgen. Dafür braucht es viele engagierte Menschen – und Geld. Nur durch eine gelungene Integration der Flüchtlinge können wir das Entstehen von Parallelgesellschaften verhindern.“

Birgit Zipfel vom Helferkreis Asyl bedankte sich bereits bei den Organisatoren des Weihnachtskehraus auf der BZN-Facebookseite:

„Vielen herzlichen Dank für die Spende im Namen des Asylhelferkreises. Und an alle die, die Veranstaltung möglich gemacht haben.“

Der Dank gilt auch allen Besuchern, die trotz des später einsetzenden Regens zum Erfolg des Weihnachtskehraus beigetragen haben. Die Helfer rund um Organisations-Chef und



400 Christbäume und eine Spende über 500 Euro – der Weihnachtskehraus war auch heuer ein großer Erfolg. / Foto: Barbara Brubacher

Vorstandsmitglied Dr. Stephan Noe freuen sich darüber, dass die Neurieder dieses neue Fest so positiv aufgenommen haben. Daher wurde bereits jetzt entschieden, die Veranstaltung auch in 2017 fortzusetzen. Wieder am Dreikönigstag. *Tobias Kuner*

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Pfarrfasching in St. Nikolaus

Ein weiteres Highlight in diesem Winter war der Pfarrfasching am 22. Januar in St. Nikolaus. Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Fest zu einem wahren Publikumsmagneten weit über die Gemeindegrenzen hinaus entwickelt. Diesmal stand die Feier unter dem Motto „Traumfabrik“, die Besucher waren dementsprechend wieder sehr kreativ bei der Kostümwahl. So konnten an diesem Abend im randvollen Pfarrsaal unter den Tanzwütigen viele Prominente gesichtet werden: Im Foyer wurde man u.a. von der Freiheitsstatue und den Schlümpfen bedient, neben Clark Gable und Miss Piggy tanzten die Blues Brothers, Darth Vader, Top-Gun Piloten sowie eine lila Kuh, drei Engel schwebten unterdessen über die Tanzfläche. Die jungen Erwachsenen,

einheitlich als Traum-S h a k e r verkleidet, servierten an der Bar zur Erfrischung und Ent-

spannung wieder Soft- und Longdrinks, und während Dagobert Duck aus seinem Geldspeicher Entenhausener Dollars verteilte, konnte man sich von einer Anästhesistin gemäß dem Motto des Abends in den Traum schicken lassen. Auch Dank der abwechslungsreichen Musikauswahl war die Stimmung unter den Feiern von Jung bis Alt sehr ausgelassen und der Wochentag war von den Organisatoren

gut gewählt: So hatten die Gäste, die meist erst in den frühen Morgenstunden das Pfarrzentrum verließen, noch das ganze Wochenende zur Erholung.

*Text und Fotos:
Stefan Wegner*



Innensanierung der Neurieder Dorfkirche

„Kostbarkeiten liegen am Wege, an fast allen Wegen, die uns durch unsere altbayerische Heimat führen. Das bewahrheitet sich nicht zuletzt an den Dorfkirchen, an deren Vielfalt und Schönheit. Weder aus der Silhouette noch aus dem inneren Gefüge des Dorfes ist die Kirche wegzudenken.“

So beginnt der bekannte Benediktinermönch und langjährige Abt des Kloster Andechs Odilo Lechner in seinem 1991 erschienen Buch über die „Dorfkirchen in Oberbayern“ seinen Einführungsartikel über „die Kostbarkeit der Dorfkirche als Freiraum für alle Menschen“.

So war und ist auch in Neuried gerade unsere alte Dorfkirche St. Nikolaus in der Gautinger Straße prägend für das Ortsbild und die Silhouette unserer Gemeinde und ist weiterhin das Wahrzeichen, um das herum unser Ort entstanden ist und sich über die Jahrhunderte zu der politisch selbständigen Gemeinde entwickelt hat, welche Neuried heute ist.

Umso erfreulicher ist es da, dass nach der Sanierung der Außenfassade und der Erneuerung des Dachstuhls in den Jahren 2012/13 nun auch im Jahr 2016 die dringend erforderliche Innensanierung unserer alten Kirche beginnen kann. Bereits im Vorjahr war die Kirche monatelang aufgrund zahlreichen notwendigen Voruntersuchungen und Abstimmungen mit dem Erzbischöflichen Ordinariat, der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises München und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege über den Umfang der notwendigen Restaurierungsarbeiten geschlossen. Die nun geschätzten Gesamtkosten der notwendigen Maßnahmen für den Erhalt der Bausubstanz des Gebäudes und der vorhandenen Kunstgegenständen,

welche insbesondere Arbeiten am Deckengewölbe im gotischen Chorraum aus dem 15. Jahrhundert, der gesamten Raumschale im romanischen Langhaus aus dem 12./13. Jahrhundert sowie dem Hoch- und den beiden Seitenaltären jeweils aus der Zeit um 1700 und dem Spitzweck-Epitaph aus dem Jahre 1589 umfassen, belaufen sich demnach auf ca. 800.000 Euro. Davon wird der größten Teil, d. h. ca. 90% der Kosten durch das Erzbischöfliche Ordinariat bezuschusst. Einen wesentlichen Anteil von 80.000 Euro muss aber die katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus selber aufbringen. Nachdem die Pfarrei St. Nikolaus in den letzten Jahren aber bereits erhebliche Investitionen und Eigenleistungen für den Bau des neuen Pfarrzentrums am Maxhofweg, für die Sanierung der Außenfassaden und des Dachstuhles der Dorfkirche sowie für die neue Orgel in der Pfarrkirche aufgewendet hat, ist es uns ohne weitere Spenden und Zuschüsse, trotz der großzügigen Unterstützung durch das Erzbistum München und Freising, nicht möglich diese notwendige Innensanierung durchzuführen. Von daher ist die Pfarrei St. Nikolaus nach dem Bau des neuen Pfarrzentrums und der vor wenigen Monaten geweihten neuen Orgel ein weiteres Mal auf die Unterstützung der Neurieder Bürgerschaft zum Erhalt der Neurieder Dorfkirche angewiesen und sagt Ihnen schon vorab hierfür ein sehr herzliches Vergelt's Gott!

Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Neuried bei der
Raiffeisenbank München-Süd,
IBAN DE86 7016 9466 0000 1336 12
oder bei der
Liga Bank München,
IBAN DE06 7509 0300 0002 1410 00
Verwendungszweck: Dorfkirche

Derzeit werden durch den von der Abteilung Bauwesen und Kunst der Erzdiözese beauftragten Architekten auf Basis der Ergebnisse der Voruntersuchung die Vergabeunterlagen erstellt, bevor dann nach Ausschreibung und Submission die Arbeiten beauftragt und vergeben werden können. Bis zum Beginn der Arbeiten, welche hoffentlich noch in der ersten Jahreshälfte 2016 beginnen sollten, ist die Dorfkirche untertags wieder für Besucher zur Besichtigung und zur stillen Einkehr geöffnet.

*Markus Crhak,
für die Kirchenverwaltung
von St. Nikolaus*



Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth ließ es sich bei Ihrem Neuried-Besuch im Januar nicht nehmen, auch die Dorfkirche St. Nikolaus zu besichtigen. Gemeinsam mit Bürgermeister Harald Zipfel und 3. Bürgermeister Dr. Dieter Maier erläuterte Markus Crhak, 2. Bürgermeister und Mitglieder der katholischen Kirchenverwaltung, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Kircheninnenraum.

Beginnen Sie den Tag auf perfekte Weise:

Frühstücken im Café Vor Ort



im Stehkafee ab 6:00 Uhr

im Café ab 8:30 Uhr

Sonntagsbrunch ab 8:30 Uhr

Vor Ort: Café – vegetarisches Restaurant – Konditorei – Bäckerei

Gautinger Str. 3 · 82061 Neuried · Tel. 0 89.75 95 408

www.vorort-neuried.de · E-Mail: info@vorort-neuried.de

Neujahrsempfang in St. Nikolaus mit Verleihung der Nikolausmedaille



Am 8. Januar 2016 hatte die Pfarrei St. Nikolaus alle Ehrenamtlichen zum Neujahrsempfang in den Pfarrsaal eingeladen. In seiner Ansprache dankte Pfarrer Wieslaw Poradzisz allen Ehrenamtlichen, die sich ganzjährig für die „Kirche vor Ort“ einsetzten. Die Grundfesten einer lebendigen Pfarrei wie St. Nikolaus seien die Bereiche Verkündigung, Liturgische Dienste, Diakonie, Solidarität, Bildung, Gemeinschaft und Leitung. In allen sieben Bereichen hätten sich die Anwesenden in vielfältiger Weise engagiert. Im Anschluss an die Dankesrede überreichte Markus Hinz, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, die Nikolausmedaille an vier Pfarreimitglieder, die sich über Jahre und Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Engagement in das Pfarreileben eingebracht hatten bzw. immer noch einbringen. Zum einen erhielt Andreas Pohl die Nikolausmedaille u.a. für die Organisation des alljährlich am 1. Adventswochenende stattfindenden Christkindlmarktes sowie für sein 24-jähriges Engagement im Pfarrgemeinderat. Helmut Turi erhielt die Nikolausmedaille für sein Bestreben, schnellstmöglich für eine solide Finanzierung der neuen Orgel zu sorgen. So war er Gründungsmitglied des Förder-

vereins und Initiator der Patenschaftsaktion für Orgelpfeifen. Ein weiterer neuer Träger der Nikolausmedaille ist Heinrich Hiepp. Er wurde geehrt für seine 16 Jahre lange Tätigkeit in der Pfarrbriefredaktion. Zu guter Letzt überreichte Hinz die Nikolausmedaille an Gisela Meyer, die 12 Jahre lang die Geschicke des Pfarreilebens als Vorsitzende des Pfarrgemeinderats geprägt und gestaltet hatte. Noch heute ist sie aktiv im Bereich der Pressearbeit und verantwortlich für den Pfarrbrief. Musikalisch abgerundet wurden die Ansprachen und Laudationes durch Darbietungen dreier kleiner Solistinnen der Musikschule Neuried. Anschließend ließen es sich die ca. 120 Gäste bei Wein und Häppchen schmecken und konnten über „Gott und die Welt“ ratschen, während im Hintergrund die Highlights aus dem Pfarreileben in einer Präsentation gezeigt wurden.

Markus Hinz (Bilder © Stefan Wegner)



Wohngelderhöhung 2016

Zum 01.01.2016 gibt es erstmalig seit 2009 wieder eine Wohngeldreform.

Nach aktuellen Angaben könnten rund 870.000 Wohngeldempfänger von der Reform profitieren, darunter 90.000 Empfänger von Grundsicherungsleistungen. Entsprechend der aktuellen Situation auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt, soll die Höhe des Wohngelds an die Entwicklung der Einkommen, Warmmieten und Nebenkosten angepasst werden. Die Höhe des Zuschusses soll sich künftig an der Miethöhe orientieren. Dabei werden die Miethöchstbeträge, also die Mietstufen der Städte bzw. Kreise, um sieben bis 27 Prozent angehoben. Die Höhe der Wohngeldleistungen (Tabellenbeträge) soll um durchschnittlich 39 Prozent steigen.

In der Presse erklärte die Bundesbauministe-



rin die Ziele der Wohngeldreform 2016: „Bei der Reform des Wohngelds sind uns vor allem zwei Dinge wichtig: Wir wollen, dass mehr Menschen Wohngeld bekommen können und dass es für jeden einzelnen mehr Wohngeld gibt“, so Barbara Hendricks.

Weitere Informationen und Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zimmer 6 und 7.

41

Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in Neuried und Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Pünktlich zum Endspurt der Kindergarteneinschreibung öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen noch einmal ihre Türen, damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens Freitag, 11. März für das Kindergartenjahr 2016/2017 in Zimmer 15 anzumelden. Anmeldeformulare sind im Rathaus oder im Internet unter www.neuried.de erhältlich.



An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

Kindergarten am Kraillinger Weg:

Freitag, 26. Februar von 16 bis 18 Uhr

Kinderhaus an der Zugspitzstraße und Kinderhaus am Maxhofweg:

Samstag, 27. Februar von 10 bis 12 Uhr

Inke Franzen



Ferienprogramm für Kinder



wieder abwechslungsreiche Ferienangebote für Kinder. Die Programmhefte wurden bereits Mitte Januar verteilt und sind weiterhin im Rathaus, in der Gemeindebücherei, beim TSV und im Jugendhaus erhältlich. Weiterführende Informationen zu den Angeboten finden Sie auch unter www.juha-neuried.de und www.tsv-neuried.de. Die Kurse des Jugendhauses in den Osterferien sind bereits ausgebucht, für die

Das Jugendhaus „Juha“, der TSV und die Bücherei Neuried organisieren in diesem Jahr

übrigen Jugendhausangebote gibt es noch Restplätze.

Daniel Kizilirmak



FLOH- MARKT

Für Kindersachen

Wo: KINDERHAUS AN DER ZUGSPITZSTRASSE 4, 82061 NEURIED

Wann: FREITAG, DEN 15.04.2016
19 - 21 UHR (AUFBAU AB 18 UHR)

Anmeldung: PER E-MAIL:
FLOHMARKT-ZUGSPITZSTR@GMX.DE

Kosten: 7 € JE VERKAUFSSTAND
KEIN GEWERBLICHER VERKAUF
TISCHVERGABE AB MITTE MÄRZ

ZUR STÄRKUNG GIBTS LECKERE
COCKTAILS UND SNACKS!

Kinderhaus am Maxhofweg

Winter-Kunst im Kinderhaus

Lange mussten wir auf den ersten Schnee warten. Mitte Januar war es dann endlich soweit. Dicke weiße Flocken fielen vom Himmel und verwandelten – zur Begeisterung vor allem der Kinder – Neuried in eine winterliche Schneelandschaft. Für die Kinder der Sonnenscheingruppe im Kinderhaus am Maxhofweg hieß dies in diesem Jahr nicht nur Schneekugeln rollen, Schneemänner bauen und Schlitten fahren, sondern auch, Schnee und Kälte im Rahmen des Jahresthemas „Kunst und Natur“ kreativ zu erfahren. So wurde beispielsweise im Garten des Kinderhauses mit vereinten Kräften von vielen kleinen Füßen eine „Schnecke“ in den Schnee gestapft. Im Rahmen eines anderen Projekts haben die Kinder gefärbtes Wasser in Eiswürfelbehälter gegossen und anschließend dank der niedrigen Temperaturen die Verwandlung von Wasser in Eis erfahren. Mit den vielen bunten,

selbst geschaffenen Eiswürfeln wurde dann gemeinsam ein Strauch vor dem Kinderhaus verziert. Zwar hat über das Wochenende einsetzendes Tauwetter dem Winterzauber ein unerwartet schnelles Ende bereitet und den Plan, den Eiswürfeln gemeinsam beim Schmelzen zuzusehen, zunächst zunichte gemacht. Aber vielleicht kommen Schnee und Kälte ja nochmals zurück und geben Gelegenheit zu weiteren künstlerischen Erfahrungen. Und falls sich der Winter wider Erwarten bereits endgültig verabschiedet haben sollte, ist auch das nicht schlimm: denn Kinder und Erzieherinnen (sowie auch die Eltern) erwarten schon mit großer Spannung den Moment im Frühling, in dem sie das von ihnen im Herbst aus Blumenzwiebeln gepflanzte „Narzissen-Labyrinth“ bestaunen und begehen können.

Bild und Text: Marianne Sawitzki



Kindergarten Haderner Weg

Sammeln für die Münchner Tafel

Gute Vorsätze fürs neue Jahr Die Kinder und Eltern sowie das Team des Kindergarten am Haderner Weg möchte es in diesem Jahr nicht bei den guten Vorsätzen belassen, nein: Sie wollen helfen! Gemeinsam sammeln Sie in der Einrichtung wieder Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, kurz alles, was lange haltbar ist für die Münchner Tafeln. Warum, fragt man sich, macht ein Kindergarten sowas? Kinder sollten schon früh lernen, verantwortungsvoll mit Lebensmittel, Ressourcen und Materialien umzugehen. Indem wir ihnen zeigen, dass es Menschen gibt, die sich alles das, was wir oft für selbstverständlich erachten, nicht einfach kaufen können, wollen wir hierfür eine gewisse Sensibilität erreichen. Alle

Neurieder Bürger sind herzlich willkommen, ebenfalls Ihre Spenden (haltbare Lebensmittel mit nicht abgelaufenem Verfallsdatum) im Kindergarten abzugeben.

Vom 22. Februar 2016 bis einschließlich 17. März 2016 können jeweils zwischen 8 und 9 Uhr sowie ab 12 Uhr jede Stunde von vier- bis bis zu vollen Stunde (gilt für die Zeit von 12 bis 16 Uhr) Spenden im Kindergarten

abgegeben werden. Gewünscht sind vor allem dauerhaft haltbare Lebensmittel wie Tee, Kaffee, Reis, Konserven sowie alles was noch haltbar und ungekühlt lagerbar ist. Danke für Ihre Unterstützung sagt der Elternbeirat.

*Elternbeirat Kindergarten
Haderner Weg*



Mit einer Anzeige von Anfang an dabei – in der

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, sieber@typeo.de oder
unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Verein zur individuellen Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Hilfe für Kinder in Neuried – Kindernetz wirbt um neue Mitglieder

Das Kindernetz Neuried erleichtert benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde den Zugang zu Bildung und ermöglicht die Teilhabe am sozialen Leben. Um diese Ziele weiter zu erreichen, bemüht sich das Kindernetz verstärkt um weitere Mitglieder.

Hauptaufgabe des gemeinnützigen Vereins ist es, Kindern zu helfen, die sich in der Schule schwer tun, weil sie etwa eine Lese-Rechtschreibschwäche haben.

Regelmäßig werden Kinder auch finanziell unterstützt mit Zuschüssen für Lernmaterialien, Klassenausflüge oder Hausaufgabenbetreuung. Als weiteres wichtiges Projekt wird die Durchführung des Konzentrationstrainings an der Grundschule gesehen. Dabei werden in Anlehnung an das Marburger Konzept die Kinder in kleinen Gruppen gezielt trainieren, die Probleme bei der Konzentration haben. Für dieses Projekt wurden bei der Mitgliederversammlung des Kindernetz Neuried e.V. vier weitere Trainingseinheiten genehmigt.

Bei der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes im Dezember 2015 wurde der bisherige Vorstand bestehend aus Marianne Hellhuber, 1. Vorsitzende, Christina Lutz, 2. Vorsitzende sowie Constanze Schuchmann, Finanzvorstand wiedergewählt.

Als vorrangiges Ziel für dieses Jahr sehen wir vor allem die Mitgliedergewinnung. Benötigt werden noch dringend ehrenamtliche Helfer, die dabei mitwirken, das Vereinsziel zu erreichen und benachteiligte Kindern und Jugendlichen in Neuried den erleichterten Zugang zu Bildung und die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen. Die Ehrenamtlichen müssen keine speziellen pädagogischen Vorkenntnisse

besitzen. Gerne können sich Interessierte melden unter info@kindernetz-neuried.de oder telefonisch unter 089/7553938. Weitere Infos: www.kindernetz-neuried.de.“

Marianne Hellhuber

Anzeige Kleiner Laden

Waldkindergarten

Von Wurzelzwergen und Waldelfen

Was – ein Waldkindergarten? Ja – und zwar der Wald-Kreativ-Kindergarten in Neuried! Aber ist das nicht viel zu kalt im Winter? Ist den Kindern „nur draußen“ nicht bald zu langweilig? Wieso denn Kreativ-Kindergarten? Und überhaupt: Wie kommen die Kinder später in der Schule klar? So oder so ähnlich haben wohl die meisten Eltern von Waldkindern schon viele Gespräche geführt. Am besten zeigt ein kleiner Ausschnitt aus dem Alltag wie ein Kindergarten im Wald funktioniert. In den letzten Monaten war viel los! Das neue Kindergartenjahr begann gleich mit einem Highlight – der neue Bauwagen auf der Sonnenwiese wurde eingeweiht. Und zwar höchstpersönlich vom Bürgermeister Harald Zipfel. Der geräumige Bauwagen bietet Platz für zirka 20 Kinder und dient als gemütlicher Unterschlupf bei Minusgraden und starken Regenfällen. Jetzt im Winter sorgt eine Heizung für mollige Temperaturen.

Trotz allem Komfort spielen die Kinder aber am liebsten draußen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Große Pfützen luden im Herbst zu Piratenspielen ein und aus Ästen und Rindenstücken wurden Boote gebaut. Andere malten mit selbsthergestellten Naturfarben sowie selbstgemachten Pinseln ihre Kunstwerke auf einer ebenfalls selbstgebauten Staffelei. Bei allem Spielen und Toben kam aber auch die Vorbereitung auf die Schule nicht zu kurz. In der Vorschule übten die Kinder die ersten Buchstaben oder bastelten eifrig schöne Igel-



laternen für das St. Martins-Fest. Für strahlende Augen sorgte der Besuch des Nikolaus. Bei traumhafter Sonne trugen die Kinder die geübten Lieder vor und jedes Kind bekam mit einer persönlichen Widmung aus dem goldenen Buch sein Nikolaussäckchen überreicht. Ganz besonders freuen sich die Kinder, wenn der Kindergartenhund „Flynn“ mit von der Partie ist. Dann geht es oft in die stillgelegte Kiesgruppe. Dort rutschen im ersten Schnee die Kinder die Hänge runter, malten mit Wasserfarben Bilder in den Schnee oder sammelten Material für die nächste Bastelaktion. Der Osterhase kommt schließlich auch bald in den Wald.

Ramona Marx



Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster mit Ersten Bürgermeister Zipfel und Leiterin Ramona Marx bei der Einweihung des neuen Bauwagens © Jürgen Sauer

Ein Plädoyer für Tempo 30 auf der Forstenrieder / Planegger Straße innerhalb der Gemeinde Neuried

Allgemein bekannt ist, dass bei Tempo 30 weniger Lärm, Abgase und Feinstaub entstehen. Weniger bekannt ist aber, dass bei Fahrten mit 30 km/h eine deutlich geringere Spurbreite benötigt wird und der Verkehr flüssiger fließen kann.

Aufgrund der schmalen Fahrspuren für die Kraftfahrzeuge könnten ohne aufwändige Umbaumaßnahmen Fahrradspuren eingerichtet werden. Radler könnten sich dadurch sicher auf der Straße bewegen und der Abstand des Autoverkehrs zu den Gehwegen würde vergrößert. Alles zusammen entstünde an diesem Straßenzug eine enorme Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Zwar lehnt das Straßenbauamt die Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen noch ab, allerdings widerspricht dies der Empfehlung des Bundesverkehrsministers, Hauptverkehrsstraßen vor Grundschulen und Kindergärten auf das Tempo auf 30 km/h zu beschränken. Eine weitere Möglichkeit, Tempo 30 innerorts zu erreichen, wäre, die Staatsstraße im Gemeindebereich in eine Kreisstraße umzuwidmen.

Ich meine, gerade im Zuge der aktuellen Diskussion um die Ortsmitte lohnt es, sich für Tempo 30 einzusetzen. Dieser Vorschlag müsste der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten und ggf. auch den Nachbargemeinden nahegebracht werden. Je mehr Neurieder eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 fordern, umso wahrscheinlicher wäre deren Umsetzung!

Frauke Buchholz

Allianz 
Gerhard Friemelt



Generalvertretung in Neuried

Firmen- und Privatversicherung

- KFZ
- Hausrat und Wohngebäude
- Haftpflicht
- Rechtsschutz
- Tierkranken

Vorsorge

- Betriebliche Altersvorsorge
- Private Altersvorsorge
- Riester Rente
- Rürup Rente
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung

Finanzen

- Baufinanzierung
- Wüstenrot Bausparen
- Investmentfonds

Fasanenweg 1
82061 Neuried
Tel: 089 75968800

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 08:30 - 17:00 Uhr
Do bis 18:30 Uhr

www.allianz-friemelt.de

NICHT NUR STAUNEN. PROBEFAHREN.



Kia Sportage

Kia cee'd



The Power to Surprise.

**Bereits ab
€ 18.990,-**

**Bereits ab
€ 13.990,-**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,4l-4,2l; außerorts 6,8l-3,4l; kombiniert 8,5l-3,6l; CO₂-Emission kombiniert: 197-94 g/km; Effizienzklassen A+ A B C D E. Nach Messverfahren (VO/EG/715/2700) in der aktuellen Fassung ermittelt. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Preis inkl. Fracht. *Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID

Wir bewegen.

*Gerne unterbreiten wir Ihnen
ihr ganz persönliches Angebot.
Besuchen Sie uns und erleben
Sie den Kia Sportage oder den
Kia cee'd bei einer Probefahrt.*

STANDORT HÖHENKIRCHEN

Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-0

www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN

Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0

 Finde uns auch auf Facebook.



WERKSTATTERSATZWAGEN - Nutzen Sie unseren Kundenservice.